



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 60

Donnerstag, 22. April 2021

Nummer 16

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Arbeit des Gemeinderats

- öffentliche Sitzung vom 19.04.2021

1. Kommunale Bauplatzvergabekriterien - Allgemeine Informationen

Die Erschließung des Baugebiets „Berkheimer Weg“ hat vor wenigen Tagen begonnen. Die Erschließungsarbeiten werden voraussichtlich im Herbst abgeschlossen sein. Insgesamt werden 13 kommunale Bauplätze erschlossen, davon werden 11 Bauplätze über die noch festzulegenden Bauplatzvergabekriterien zu veräußern sein. Im Gegensatz zu früheren Bauplatzverkäufen ist die Vergabe aus heutiger rechtlicher Sicht nicht mehr ganz unproblematisch. Die Rechtsprechung hat schon vor einigen Jahren erklärt, dass der Gleichbehandlungsgrundsatz im Allgemeinen auch auf diesem Betätigungsfeld beachtet werden müsse. Mit Blick auf die Entscheidung zur Vergabe der Bauplätze wurde daher schon im Vorfeld ein Fachanwalt konsultiert, der die Gemeinde rechtlich begleiten sollte. Herr Rechtsanwalt Prof. Dr. Staudacher erläuterte dem Gremium zunächst nochmals die rechtlichen Gründe von Bauplatzvergabekriterien und im Anschluss daran die möglichen Varianten. So kämen prinzipiell folgende Verfahren der Bauplatzvergabe aus anwaltlicher Sicht infrage:

- Windhund-Verfahren
- Versteigerung
- Verlosung
- Vergaberichtlinien mit Punktesystem

Zum Windhund-Verfahren

Hier werden die Grundstücke an die Bewerber verkauft, die am schnellsten sich auf einen Bauplatz bewerben. Dies führt im Regelfall dazu, dass sich Bewerber beispielsweise schon nachts vor dem Rathaus aufstellen, um am folgenden Tag einen Bauplatz zu ergattern. Es sind bei diesem Verfahren atmosphärische Störungen der Bewerber untereinander in der Warteschlange nicht gänzlich auszuschließen, insbesondere wenn die Zahl der wartenden Bewerber die Zahl der Bauplätze übersteigt.

Zur Versteigerung

Hier gilt, dass derjenige den Bauplatz erhält, der am meisten bietet. Soziale Aspekte erhalten indes keine Berücksichtigung. Familien mit Kindern, die bauen möchten, finanziell aber in der Regel nicht optimal aufgestellt sind, fallen durch das Raster.

Zur Verlosung

Bei diesem Verfahren werden die Bauplätze an den Bewerberkreis verlost. Einige Bewerber werden Losglück haben, die restlichen Lospech.

Zu Vergaberichtlinien mit Punktesystem

Die meisten Gemeinden nutzen dieses System der Bauplatzvergabe. Dabei werden durch den Gemeinderat in öffentlicher Sitzung beschlussmäßig Auswahlkriterien und ihre punktebasierte Gewichtung festgesetzt. Dabei können soziale Kriterien (z.B. Familienstand, Anzahl und Alter der minderjährigen Kinder, Grad von Behinderungen), aber auch Ortsbezugskriterien der Bewerber, wie z.B. Zeitdauer seit Begründung des Hauptwohnsitzes in der Gemeinde oder auch Zeitdauer einer in der Gemeinde nachgegangenen Erwerbstätigkeit. Ein weiteres Element ist auch das ehrenamtliche Engagement in örtlichen Vereinen oder Einrichtungen. Auf der Basis dieser Bewerberangaben wird eine Gesamtzahl von Punkten ermittelt. Der Bewerber mit der höchsten Punktzahl hat dann das Recht, als erster einen Bauplatz zu wählen. Danach folgt der Bewerber mit der nächsthöheren Punktezahl und so weiter. Um eine Bewerbung überhaupt einzureichen zu können, könnten außerdem Vermögens- und Einkommensobergrenzen für Bewerber festgesetzt werden.

Für dieses Verfahren hat der Gemeindetag Baden-Württemberg ein Muster zu Bauplatzvergabekriterien in Zusammenarbeit mit einer Anwaltskanzlei erarbeitet.

Nach sehr ausgiebiger Vorstellung sowie die Abwägung der Vor- und Nachteile der einzelnen Verfahren ergab das anschließende Stimmungsbild aus der Mitte des Gemeinderats, dass die Vergaberichtlinien mit Punktesystem in einer der nächsten Sitzungen näher diskutiert und abgewogen werden solle.

2. Bauanträge

Das gemeindliche Einvernehmen zu den Bauanträgen „Nutzungsänderung eines Büros in eine Einzimmer-Wohnung“, Leutkircher Straße 20, und „Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage“, Grüntenstraße 10, wurde hergestellt.

Das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung einer Außenvolliere für drei Edelpapageien, Leutkircher Straße 19, wurde hingegen im Einvernehmen mit dem Bauherrn auf die nächste Sitzung vertagt. Zunächst will der Bauherr nochmals mit den betroffenen Nachbarn sprechen; die Verwaltung wird vorab das Kreisbauamt wegen der einzuhaltenden Lärmwerte von kreischenden Papageien kontaktieren.



3. Öffentliche Park- und Grünanlagen - Beschaffung eines Gießsystems

Bislang wurden die öffentlichen Park- und Grünanlagen mit einem ausgemusterten Güllefass sowie insbesondere händisch mit Gießkannen bewässert, was sehr zeitaufwändig und daher unökonomisch ist. Hausmeister Stützle hat sich unlängst über mögliche Gießsysteme informiert. Aus seiner Sicht käme ein Gießsystem infrage, das ein Fassungsvermögen in einem kompatiblen Tank von ca. 800 Liter hat und an den Fahrzeugen angebracht und hydraulisch betrieben werden kann.

Der Gemeinderat beschloss sodann, bei der Fa. Doser GmbH, Aichstetten, ein solches Gießsystem der Marke Fiedler zum vorläufigen Bruttoangebotspreis von rd. 8.500 € zu beschaffen.

4. Themen für anstehende Verkehrsschau

In den vergangenen Monaten sind verschiedene zu klärende Punkte für eine anstehende Verkehrsschau bei der Verwaltung – zumeist aus der Bürgerschaft – eingegangen. Der Gemeinderat nahm die Themen zur Kenntnis. Der Vorsitzende wird nun beim Landratsamt Biberach eine Verkehrsschau beantragen. Die Ergebnisse dieser Verkehrsschau werden dann in einer weiteren Sitzung vorgestellt und im Anschluss im Amtsblatt dann ausführlicher erläutert.

5. Beteiligung von Komm.Pakt.net an der OEW Breitband GmbH

- Zustimmung der Gemeinde Tannheim

Der Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW) plant derzeit die Gründung einer OEW Breitband GmbH. Ziel ist die Beschleunigung des kommunalen Breitbandausbaus. Der flächendeckende Breitbandausbau erfordert zudem enorme Investitionen, die erst nach langer Laufzeit rentabel werden. Es gibt aber Investoren, die an dieser Art sicherer, langfristiger Investitionen (25 bis 30 Jahre) sehr interessiert sind. Aus diesen Grundüberlegungen beabsichtigt die OEW eben, eine OEW Breitband GmbH für den Breitbandausbau zu gründen, an der sich auch die Komm.Pakt.Net (Anstalt des öffentlichen Rechts zur Koordination gemeindlicher Interessen) beteiligen kann und soll. Konkret ist ein Zusammenschluss der bestehenden kommunalen Breitbandverbände in und um das Komm.Pakt.Net-Gebiet mit der OEW Breitband GmbH geplant. Neben Komm.Pakt.Net sind die BLS-Breitbandversorgung Landkreis Sigmaringen mbH, der Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg und der Zweckverband Breitband Bodenseekreis bereits in die Verhandlungen eingebunden. Die Geschäftsbesorgung für die OEW Breitband GmbH soll durch die bestehenden Verbände erfolgen, konkret bei uns in den bewährten Strukturen durch Komm.Pakt.Net, koordiniert über die Breitbandkoordinatoren in einem noch näher zu definierenden Landratsamt. Das Satzungsgebiet der OEW Breitband GmbH umfasst insgesamt ganz Baden-Württemberg, wobei die Gebiete der teilhabenden Breitbandverbände vorrangig im Focus sein werden. Die Corona-Krise hat deutlich vor Augen geführt, wie wichtig die Glasfaserinfrastruktur ist. Mit diesem Engagement würden die Beteiligten von Komm.Pakt.Net nicht nur ihren ursprünglichen Gründungsgedanken verfolgen. Sie könnten damit auch noch schlagkräftiger für gleiche Lebensverhältnisse im ländlichen Raum sorgen und damit zur Steigerung der Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Raumschaft beitragen. Die Gemeinde Tannheim als Beteiligter der gemeinsamen Kommunalanstalt Komm.Pakt.Net muss über diese geplante Beteiligung im Gemeinderat beraten und beschließen. Der Vorsitzende schlug daher vor, der Beteiligung zuzustimmen und den Vorsitzenden als Vertreter der Gemeinde Tannheim, eine entsprechende Weisung zur Beschlussfassung in der Verwaltungsratsitzung von Komm.Pakt.Net am 04.05.2021 zu erteilen. Für die Gemeinde Tannheim entstehen dadurch keine einmaligen oder dauerhaften Kosten.

Das Gremium stimmte schließlich zu.

6. Kath. Kindergarten „Zum Guten Hirten“

- Zustimmung der Gemeinde zur Neubesetzung der FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr)

Die Leiterin des Kindergartens, Frau Ritscher, beantragt, dass wieder eine FSJ-Stelle ab dem kommenden Kindergartenjahr ausgewiesen wird. Aktuell liegt eine Anfrage aus Tannheim für ein Freiwilliges Soziales Jahr für das Kindergartenjahr 2021/22 vor. Die Freiwilligen sammeln dabei wertvolle Lebenserfahrung und erwerben Kompetenzen, die beispielsweise bei der weiteren beruflichen Orientierung förderlich sind. Da es gerade beim pädagogischen Personal einen großen Fachkräftemangel gibt, ist es wichtig, jungen Menschen die Möglichkeit zu bieten, den Beruf des Erziehers/der Erzieherin kennenzulernen und so für Nachwuchs zu werben. Die finanzielle Vergütung wird oft als Taschengeld bezeichnet und ist sehr überschaubar.

Der Gemeinderat stimmte der Besetzung sodann zu.

7. Bekanntgaben und Anfragen

Von der Verwaltung wurde u.a. bekannt gegeben:

- Stimmungsbild zur Umsetzung des Förderprogramms „Weiße Flecken“ im Wege einer Generalunternehmenschaft;
- Mitverlegung von weiteren Leerrohren im Baugebiet „Berkheimer Weg“ durch die Fa. Kunz, was zu Mehrkosten von brutto rd. 8.300 € führt;
- Belagsarbeiten an der L 300 im Bereich Ortseingang Tannheim und Rot, was aber zwischenzeitlich wieder wegen fehlender Finanzmittel durch das Land zurückgestellt wurde;

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde angemerkt:

- Arbeiten der Deutschen Bahn an Gleisanlagen der Bahnhofsdurchfahrt, in Folge dessen liegengelassene Folienreste durch Wind verstreut werden; der Vorsitzende hat schon hierzu mit der Bahn gesprochen und um rasche Abhilfe gebeten.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de | www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Wonhas

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Tobias Pearman (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 24,40 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Corona

Gedenken für die Verstorbenen in der Corona-Pandemie

Oma hatte sich doch so gefreut. Auf die Erstkommunion der Enkelin im nächsten Mai. Wenn die Pandemie endlich vorbei sein würde. Denn daran glaubte sie ganz fest. Dann könnte die Familie wieder zusammen sein und unbeschwert feiern.

Als sich im November die Zweite Welle ausbreitete, steckte sich Oma mit dem Virus an. Wo sie doch immer so vorsichtig gewesen war. Kurz vor Weihnachten starb sie auf der Intensivstation einer großen Klinik irgendwo in Deutschland. Und niemand war bei ihr, der ihre Hand halten konnte, als sie, an Schläuchen und Maschinen hängend, ihren letzten Atemzug tat.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, es sind Geschichten wie diese, die uns zeigen: Hinter jedem der inzwischen fast 80.000 Corona-Todesfälle in Deutschland steckt ein ganzes Menschenleben, eine eigene Geschichte. Im Landkreis Biberach trauern wir um aktuell 152 Frauen und Männer, die seit März 2020 an oder mit Corona gestorben sind.

Seit Beginn der Pandemie geschehen Sterben und Trauern oft in Isolation und Einsamkeit. Keine Besuche am Sterbebett, keine Umarmung am Grab, kein Zusammentreffen von Freunden und Familie am Beerdigungstag, um Erinnerungen an den Toten lebendig werden zu lassen und einander Halt und Stütze zu sein.

Schon viel zu sehr haben wir uns an die Bilder der Pandemie gewöhnt. An die Zahlen von Infizierten und Toten, die uns allabendlich präsentiert werden. Es ist aber fatal, dass wir uns an diese Bilder und Zahlen gewöhnen. Denn sie rauben uns Empathie und Mitgefühl, die in diesen Zeiten so wichtig sind.

Insofern begrüße ich es sehr, dass Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier am Sonntag, 18. April 2021, einen zentralen Gedenktag zur Erinnerung an die Verstorbenen Corona-Toten ausgerufen hat. Damit wir „als Gesellschaft innehalten, den Hinterbliebenen eine Stimme geben, in Würde Abschied nehmen von den Toten“. Wir möchten der Trauer um die Menschen, die seit März 2020 an und mit Corona gestorben sind, einen Raum geben. Deshalb haben wir eine Gedenkseite eingerichtet und dort für jede Verstorbene, jeden Verstorbenen im Landkreis Biberach eine Kerze entzündet. Sie finden die Seite unter www.biberach.de/gedenken. Herzlich möchte ich Sie dazu einladen, Ihre Erinnerungen an einen lieben Angehörigen zu teilen, indem Sie uns seine oder ihre persönliche Geschichte erzählen. Gerne veröffentlichen wir Ihre Texte auf der Seite – selbstverständlich anonymisiert.

Damit wir Trauer einen Raum geben.

Damit wir Erinnerung bewahren.

Damit wir einander Trost und Halt geben.

Ihr

Dr. Heiko Schmid

Landrat

Aktion „Blühender Landkreis“

Samentütchen ab sofort erhältlich

Die Aktion „Blühender Landkreis Biberach“ von der Kreissparkasse Biberach in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt wird in diesem Jahr für private Gärten fortgeführt. Ab sofort werden in allen Geschäftsstellen der Kreissparkasse insgesamt 3.000 Samenpäckchen ausgegeben.

Im vergangenen Jahr wurde die Aktion coronabedingt ausgesetzt. „Mit der Aktion wollen wir den Landkreis Biberach in diesem Jahr wieder zum Blühen bringen. Ich wünsche mir, dass möglichst viele bei der Aktion mitmachen. Es ist uns besonders wichtig die Artenvielfalt in unserem Landkreis zu fördern“, sagte Landrat Heiko Schmid zum Auftakt der diesjährigen Aktion.

Die Samenmischung sollte bis Ende Mai ausgesät werden. Sie

reicht für circa drei Quadratmeter. Neben Margeriten, Malven, Klatschmohn und rotem Lein sind über 30 weitere Blumenarten darin enthalten. Der „Fruchtwechsel“ der Samenmischung ist so abgestimmt, dass von Juni bis September ständig Pflanzen blühen. Die Kreissparkasse Biberach unterstützt den „Blühenden Landkreis“ aus ihrer Kultur- und Sozialstiftung. „Es ist eine tolle Aktion, die wir sehr gerne unterstützen“, erläuterte Vorstandsvorsitzender Martin Bücher das Engagement der Kreissparkasse Biberach. „Jeder, der sich an der Aktion beteiligt, trägt dazu bei, die natürlichen Lebensräume für Insekten zu erhalten.“

Regierungspräsidium Tübingen erteilt Genehmigung

Berufskolleg für Biotechnologische Assistentinnen und Assistenten ab dem Schuljahr 2021/2022 an der Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim

Nun ist es amtlich: Das Regierungspräsidium Tübingen hat die Einrichtung des Bildungsgangs „Berufskolleg für Biotechnologische Assistenten/Assistentinnen“ für das neue Schuljahr 2021/22 an der Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim genehmigt. Der Kultur- und Schulausschuss sowie der Kreistag hatten für den Landkreis Biberach als Schulträger den Beschluss dafür bereits im November bzw. Dezember 2019 gefasst. Landrat Dr. Heiko Schmid bedankt sich beim Regierungspräsidium Tübingen, dass diese Schulentwicklungsmaßnahme unterstützt und genehmigt wurde. Er betont: „Die Matthias-Erzberger-Schule, an der bisher die biotechnologischen Assistentinnen und Assistenten ausgebildet wurden, hat hervorragende Arbeit geleistet. Wir wollen jedoch auch unsere kleineren Berufsschulen entsprechend den Profilen stärken und stabilisieren. Die Kilian-von-Steiner-Schule bringt hervorragende Rahmenbedingungen mit einer modernen Laborausstattung mit, damit dieser Bildungsgang nach dem entsprechenden Lehrplan umgesetzt werden kann. Deshalb begrüßen wir die Entscheidung des Regierungspräsidiums sehr.“

Pro Schuljahr startet eine Klasse mit maximal 24 Schülerinnen und Schülern.

Hintergrund

Das Berufskolleg für Biotechnologische Assistenten/Assistentinnen ist ein zweijähriger Bildungsgang, der in Vollzeit an einer beruflichen Schule unterrichtet wird. Mindestvoraussetzung ist ein Mittlerer Bildungsabschluss. Das Berufskolleg bietet auch Abiturientinnen und Abiturienten sowie Studienabbrecherinnen und Studienabbrechern die Chance auf einen interessanten naturwissenschaftlichen Berufseinstieg mit guten Perspektiven. Mit dem Ausbildungsabschluss können die Absolventinnen und Absolventen in pharmazeutischen oder biotechnologischen Betrieben sowie medizinischen Laboren tätig werden. Optional ist im Rahmen der Ausbildung der Erwerb der Fachhochschulreife möglich. Bewerbungen für das Schuljahr 2021/22 werden noch entgegengenommen. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage der Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim unter folgendem Link: <https://www.kvs-schule.de/bildungsziel/berufskolleg-biota/>

VOLLVERTEILUNG in Tannheim

KW
22

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Werben Sie jetzt noch effektiver in Ihrem Mitteilungsblatt: In Kalenderwoche 22 erreichen Sie mit Ihrer Anzeige nicht nur die Abonnenten, sondern nahezu alle privaten Haushalte.

Gerne unterbreitet Ihnen unsere Anzeigenabteilung ein persönliches Angebot und steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung!

anzeigen@duv-wagner.de | 07154 8222-72

AugenBlicke

...nicht nur für den Moment

Einige von euch haben sich sicher über das Logo unserer Serie **AugenBlicke** Gedanken gemacht.

Vielleicht konnten sich ältere Mitbürger noch an diese schmiedeeiserne Arbeit erinnern?
Die Lösung ist auf dem Bild zu sehen.



1963-65 wurde die Tannheimer Kirche innen renoviert, dabei gestaltete man auch den Haupteingang um. Auf diesem Foto sind nicht nur die ehrenamtlichen fleißigen Helfer beim Abriss des Vorzeichens (Vorbau) zu sehen, sondern auch das ovale Fenster über dem seitlichen Eingang, vor dem dieses schmiedeeiserne Gitter, mit der Jahreszahl 1912, angebracht war. Diese Schmiedearbeit wurde von Engelbert Küchle als Meisterstück gefertigt und der Tannheimer Kirche gestiftet.

Bei dieser Kirchenrenovation wurde auch der Taufstein von 1794 durch einen neuen ersetzt. Wenn man durch die auf dem rechten Foto bereits zugemauerte Türe des ehemals rechten Seiteneingangs in die Kirche ging, kam man direkt auf den Taufstein zu, an dem fast 200 Jahre lang die Tannheimer Kinder getauft wurden.



Die Bilder zeigen den Sockel und das Taufbecken, die noch in diesem Zustand erhalten sind.





Mit dem heutigen Beitrag im Mitteilungsblatt beenden wir unsere **AugenBlicke**.

Wir hoffen, dass wir vielen Leserinnen und Lesern des Tannheimer Mitteilungsblattes eine Freude machen konnten. Unser Ziel war es, während der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie zu einem Spaziergang, einer Wanderung oder einer Fahrradtour einzuladen, um dabei gleichzeitig über die **AugenBlicke** Tannheim besser kennenzulernen.

Unsere Seniorinnen und Senioren wollten wir mit unseren Erinnerungen an Vergangenes durch die corona- und wetterbedingt schwierige Zeit des Jahres begleiten. Für uns war es auch wieder sehr spannend und interessant. Viele Gespräche kamen zustande, die auch uns neues Wissen über unseren Heimatort lieferten. Herzlichen Dank an alle, die uns ihre Fotos zur Verfügung stellten und für die vielen positiven Rückmeldungen.

Vielen Dank auch an Achim Grabsch für die gute Zusammenarbeit.

Lieselotte Trinkle, Alfons Villinger und Michael Habres.

Noch ein paar Fotos aus früheren Zeiten.





KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller
Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.
(freier Tag: Donnerstag)
Tel. 08395 / 93699-11
E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare
(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)
Tel. 08395 / 93699-16
E-Mail: GordonAsare@yahoo.com
Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß
(freier Tag: Montag)
Tel. 08395 / 93699-12
E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de
Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395 / 9369181

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot
Klosterhof 5/1
(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)
Pfarrbüro: I. Schmidberger
Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20
E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 10.00 - 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim
Pfarrbüro: M. Denz
Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100
E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 14.30 - 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim
Pfarrbüro: F. Hecker
Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834
E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen
Pfarrbüro: H. Föhr
Tel. u. Fax 07568 / 241
E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach
Pfarrbüro: A. Schäle
Tel. 08395 / 2394
E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

Beerdigungsbereitschaft 25. April - 1. Mail 2021
Pastoralreferentin Fr. Weiß, Tel. 08395 - 93699-12

Impuls zum 4. Ostersonntag („Gut-Hirten-Sonntag“)
ER kennt mich beim Namen.
ER weiß um meine Freuden,
meine Sorgen,
mein Scheitern und mein Gelingen -
ER, der gute Hirt!

Bei ihm bin ich gut aufgehoben.
ER hebt mich auf, wenn ich ganz unten bin,
durch Menschen, die in seinem Namen leben und lieben -
ER, der gute Hirt!
ER führt mich ans Ziel.
Durch Licht und Dunkel,
über Höhen und durch tiefe Täler der Unsicherheit und des Zweifels -
ER, der gute Hirt!
ER geht mir voran!
Ich darf ihm folgen -
heute und jeden Tag.
Nach Psalm 23

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Samstag, 24. April - Hl. Fidelis v. Sigmaringen, Ordenspriester
Ab 08.00 Uhr „Individuelles Samstagspilgern“ von Arlach nach Bonlanden (Pilgerhefte liegen in der Kapelle in Arlach aus)
19.00 Uhr Berk Vorabendmesse (f. Pfarrer Georg Gawaz, wir gedenken auch Anton Gawaz u. verst. Angeh.)

Sonntag, 25. April - 4. Sonntag der Osterzeit - Weltgebetstag für Geistliche Berufe

09.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier (f. d. Leb. u. Verst. der SE)
09.00 Uhr Hasl Wort-Gottes-Feier
10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (2. hl. Messopfer f. Alfons Frener, wir gedenken auch Georg Angele, Georg u. Anneliese Hörnle, Georg Hörnle jun., Paul u. Martha Angele u. verst. Angeh.)
10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier (2. hl. Messopfer f. Paul Villling, wir gedenken auch Johanna u. Bernhard Blanz, Markus, Maria, Karl u. Willi Reich, Bruno Wohnhaas)
11.30 Uhr Ellw Taufe von Hannes Christian Engel
18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um Geistliche Berufe

Dienstag, 27. April - Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester

10.00 Uhr Rot Messfeier (intern) im Seniorenzentrum
17.00 Uhr Tann Rosenkranz
19.00 Uhr Rot Eucharistiefeier
Mittwoch, 28. April
08.25 Uhr Hasl Rosenkranz
09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. April - Hl. Katharina v. Siena, Kirchenlehrerin

09.00 Uhr Tann Mütter beten für ihre Kinder
19.00 Uhr Bonl Eucharistiefeier

Freitag, 30. April

10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Hans Habres u. verst. Angeh., wir gedenken auch Verst. d. Fam. Eiberger, Verst. d. Fam. Forstenhäusler)

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

17.00 Uhr Tann Rosenkranz

Samstag, 1. Mai - Hl. Josef, der Arbeiter

(Tag der Arbeit)

19.00 Uhr Ellw Feierl. Maiandacht mit euch. Segen; dazu sind auch die Ek-Kinder mit Familien eingeladen
19.00 Uhr Hasl Feierl. Maiandacht mit euch. Segen; dazu sind auch die Ek-Kinder mit Familien eingeladen

Sonntag, 2. Mai - 5. Sonntag der Osterzeit

09.00 Uhr Berk Eucharistiefeier (f. d. Leb. u. Verst. der SE)
09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (Jahrtagsmesse f. Anna Müller, wir gedenken auch Eugen Schöllhorn)
10.15 Uhr Rot Wort-Gottes-Feier
10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier (Jahrtagsmesse f. Xaver Geißler)
10.15 Uhr Ellw Eucharistiefeier (f. Gertud Föhr, wir gedenken auch Geschw. Maucher, Maria u. Otto Peter)
11.30 Uhr Hasl Taufe von Nina Bickel
15.00 Uhr Kl. Bon Euch. Anbetung in Stille
16.00 Uhr Berk Feierl. Maiandacht mit euch. Segen (Frauenbund)
17.00 Uhr Rot Maiandacht



18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um das Ende der Pandemie
19.00 Uhr Tann Maiandacht

Fernsehen:

Sonntag, 25. April 2021

09.30 Uhr Hl. Messe aus Bensheim (ZDF)

Samstag, 1. Mai 2021

10.00 Uhr Hl. Messe aus der Wieskirche (BR)

Sonntag, 2. Mai 2021

10.00 Uhr Hl. Messe aus Altötting (K-TV)

10.00 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom (EWTN)

Live-Streaming-Gottesdienste aus dem Kloster Roggenburg auf YouTube am Sonntag um 10.00 Uhr.

Sie finden die Live-Streamings auf YouTube unter dem Kanalnamen „Prämonstratenser-Kloster Roggenburg“

Ministrantenplan Tannheim

Sonntag, 25.04

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Manuel Albrecht - Klara Rehm
Annika Langlouis - Sophia Villinger



Sonntag, 02.05.

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Viola Frank - Sandra Schlecht
Kendra und Kieron Bertele

Neue Hinweise zum Schutzkonzept

Bis zu einer 7-Tage-Inzidenz von 200 sind Präsenzgottesdienste weiterhin möglich. Den Pandemiestufenplan finden Sie auf der Homepage.

- Es muss im Gottesdienst eine sogenannte medizinische Maske getragen werden. Dies kann eine OP-Maske (Einwegmaske) oder eine FFP2-Maske sein.
- Auch Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren müssen eine medizinische Maske tragen.
- Gemeindegesang ist leider nicht möglich.
- Alle Gottesdienstbesucher müssen namentlich und mit Telefonnummer erfasst werden. Zettel zum Ausfüllen liegen aus bzw. sind auf der Homepage zu finden. An Kar- und Ostertagen verwenden Sie hier bitte die Platzkarten, die Sie daheim schon ausfüllen.
- Bitte achten Sie auch beim Verlassen der Kirche auf die Abstände!
- Hinweise für Angehörige eines Trauerfalls finden Sie auf der Homepage der SE.

Informationen

Pfarrbüros

Das Pfarrbüro Berkheim ist am Montag, 26. April geschlossen.
Das Pfarrbüro Rot ist am Donnerstag, 29. April geschlossen

Schülergottesdienste

In Absprache mit den Schulen finden bis zu den Pfingstferien keine Schülergottesdienste statt.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Illertal

Taufeiern können unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen (Abstand, Hygiene...) mit maximal zwei Kindern stattfinden.

Sonntag, 16. Mai 2021, 11.30 Uhr in Tannheim

Pfingstmontag, 24. Mai 2021, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 30.05.2021, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 13.06., 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 20.06., 11.30 Uhr in Berkheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr

Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Pilgern auf dem Martinsweg von Arlach nach Bonlanden

Gemeinsam als Pilgergruppe können wir uns am Samstag, 24.04.2021 leider auch in diesem Jahr nicht auf den Weg machen, aber wir laden Sie ein, sich allein oder -entsprechend der Coronaregeln - (1 Haushalt plus 1 weitere Person, max. 5 Personen - Stand 14.04.2021) auf den Weg zu machen. Herr Link aus Haslach stellt ein Pilgerheft zusammen mit Impulsen und Gebeten für Stationen unterwegs in den Kirchen und Kapellen, das ab kommenden Wochenende für die folgenden 2 Wochen in der Kapelle von Arlach ausliegt.

Pilgern - ein Unternehmen für Körper und Geist. Wir laden Sie herzlich ein (im Geiste miteinander verbunden) sich selber etwas Gutes zu tun und das Herz weit zu machen für Gott und die Mitmenschen in Not.

Kath. Dekanat Biberach und Saulgau

Veranstaltungshinweis

Aktionswoche „GO FOR IT“ vom 25. April - 1. Mai zum Thema Berufung

Ende April kommt Bewegung in das Thema „Berufung“. Vom 25. April bis 1. Mai 2021 sind einzelne Personen, Familien und auch Gruppen dazu aufgerufen sich corona-konform auf den Weg zu machen - joggend, radelnd, gehend, walkend, pilgernd oder mit dem Kajak. Dem Grundsatz folgend „In Bewegung kommt auch in mir etwas in Bewegung“ kann in dieser Zeit Berufung auf andere Weise in den Blick genommen werden. Unter dem Slogan „GO FOR IT“ stehen zwei unterschiedliche Fragerichtungen für die jeweilige Wegstrecke bereit: „Für was brennst du?“ lenkt den Blick auf die eigene Berufung und „Für wen gehst du?“ öffnet den Blick auf andere Menschen hin. Für (Jugend-)Gruppen ist die Challenge-Version interessant. Im Vorfeld gibt die Gruppe eine Laufleistung (bspw. 175 km) aus, von der sie überzeugt ist, dass sie diese als Gruppe erreichen. Wenn jemand unter der „Fahne“ einer Gruppe läuft, wird diese Laufleistung der jeweiligen Gruppe zugeordnet. Auf der Aktionsseite stehen nicht nur Gedankenanstöße („Pre-Run“) bereit, sondern es wird auch erfahrbar, dass sich viele Menschen von dieser Idee bewegen lassen. Alle die ihren Ort angeben, werden auf einer großen Karte unserer Diözese! gezeigt Ebenso besteht die Möglichkeit, Bilder und Gedanken als „Post-Run“ von der zurückgelegten Weg-Strecke zu teilen. Für besonders Lauf-Freudige ist eine Einbindung über die Läufer-App STRAVA als eigenständiger Club möglich. Beginn und Ende dieser Aktionswoche finden jeweils in einem Gottesdienst statt, der aus Tübingen live gestreamt wird. Am Sonntag, 25. April findet der Auftakt um 17 Uhr statt und der Abschluss-Gottesdienst beginnt am Samstag, 1. Mai um 17 Uhr. Mehr Infos unter <https://www.go-for-it-2021.de>

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr - 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 9434194 oder 5409 für das Pfarramt. Pfarrer Christoph Stolz ist unter der Telefon-Nr. 07565 / 5409 erreichbar.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Bitte beachten!

- Bitte bringen Sie FFP2-Masken oder OP-Masken zum Gottesdienst mit. Es muss während des Gottesdienstes eine dieser Masken getragen werden.
- Es müssen zur Nachverfolgung von Infektionsketten alle Gottesdienstbesucher ihre Daten für eine evtl. Rückverfolgung hinterlassen.



- Es wird in unserer Gemeinde nicht gesungen.
- die Heizungsanlage muss mindestens 30 Minuten vor Nutzungsbeginn abgeschaltet werden, um Luftbewegungen während des Gottesdienstes zu vermeiden. Bitte ziehen Sie sich dementsprechend an.

Bis auf Weiteres feiern wir die Taufen, unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen, in einem extra Gottesdienst, und zwar sonntags um 11.00 Uhr oder nach zeitlicher Vereinbarung im Evang. Gemeindehaus Aitrach.

Wochenspruch

„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur, das Alte ist vergangen, siehe Neues ist geworden.“ 2. Kor 5, 17

Sonntag, 25. April

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

Auswärtige Vereine

Imkerverein Iller- und Rottal

Mitteilung!

Liebe Imker und Imkerinnen!

Ab sofort könnt Ihr Eure bestellten Futtermittel beim Vorstand Wolfgang Höschle in Rot abholen. Tel. 08395 636

Der Vorstand

Kreisjugendring Biberach e.V.

Jugendarbeit kurz und praktisch:

Öffentlichkeitsarbeit

Am Mittwoch, 21. April bietet der Kreisjugendring Biberach von 19 bis 20 Uhr einen kostenlosen Vortrag zum Thema Öffentlichkeitsarbeit an. Wie schreibe ich einen Presseartikel? Gibt es für die Posts bei Instagram ein Konzept? Wem und wie wollt ihr Menschen von der Arbeit in eurem Verein oder Verband erzählen? In diesem kurzen und praktischen online-Modul wollen wir euch dafür Tipps und Kniffe an die Hand geben. Eine gelungene Öffentlichkeitsarbeit kann nicht nur die Bekanntheit stärken, sondern auch dabei helfen Sponsoren oder Unterstützer zu gewinnen. Neugierig geworden? Dann schnell über info@kjr-biberach.de anmelden. Nach der Anmeldung wird der Zugangslink für die Videoplattform zoom zugeschickt.

Beteiligung

Der Kreisjugendring Biberach bietet am Montag, 26. April von 19 bis 20 Uhr einen kostenlosen Workshop zum Thema Beteiligung an. Kinder und Jugendarbeit lebt davon, dass sich die um die es geht - die Kinder und Jugendlichen - mit ihren Ideen und Vorstellungen einbringen können. Doch wie kann das funktionieren? Welche Formen von Beteiligung gibt es? Wenn du neues kennenlernen willst oder mal reflektieren, wie es in deinem Verein oder deiner Jugendgruppe um tatsächliche Beteiligung steht dann schau auf jeden Fall vorbei. Benedikt Kellerer vom BDKJ der Diözese Rottenburg-Stuttgart wird uns ganz kurz und praktisch das Stufenmodell der Beteiligung vorstellen und Möglichkeiten, wie man dies konkret umsetzen kann zeigen. Neugierig geworden? Dann schnell über info@kjr-biberach.de anmelden. Nach der Anmeldung wird der Zugangslink für die Videoplattform zoom zugeschickt.

Caritas Biberach-Saulgau

„Technikbotschafter“ stellen alltagsunterstützende Hilfsmittel Online vor

Gerade unter den aktuellen Corona-Bedingungen ist es schmerzhaft festzustellen, dass es sehr wichtig ist, selbstständig mit zunehmendem Alter zu bleiben. Dies kann einfacher sein, wenn man sich rechtzeitig um die Gestaltung der eigenen Wohnung kümmert. Es geht dabei vor allem darum, Barrieren abzubauen oder gar nicht erst entstehen zu lassen. Hier können technische Hilfsmittel im Bereich der Sicherheit & Mobilität wie ein abschalt-

bares Bügeleisen oder ein Seniorenhandy mit Notrufknopf und GPS die zu Hause lebenden älteren Menschen sowie die Angehörige unterstützen.

Da derzeit keine Hilfsmittelvorstellung vor Ort stattfinden kann, haben wir eine Möglichkeit geschaffen, wie Sie sich zu alltagsunterstützenden technischen Hilfsmitteln informieren können: Die sogenannten „Technikbotschafter“ stellen Hilfsmittel in einer **Online-Veranstaltung am Dienstag, 27. April von 16 bis 17 Uhr** via Zoom vor. So können Interessierte wunderbar von zu Hause teilnehmen. Die Hilfsmittel werden „live“ vorgestellt und brennende Fragen können beantwortet werden.

Wenn Sie an der „Online-Hilfsmittelvorstellung“ interessiert sind, dann melden Sie sich bitte bis 26. April bei Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau entweder telefonisch unter 07351 8095190 oder per E-Mail unter hia@caritas-biberach-saulgau.de an. Sie bekommen dann zeitnah per Email den Einladungslink und eine Anleitung für das Online-Treffen zugesendet. Info auch unter: www.pflegebruecke-biberach.de.

Online-Treffen Pflegende Angehörige: „Demenz - Wo bekommen Angehörige Unterstützung her?“

Da derzeit ein Gesprächskreis nur übers Internet möglich ist, können Pflegende Angehörige bequem von daheim über Laptop, Tablet oder Smartphone via „Zoom“ Kontakt untereinander halten. Herzlich eingeladen sind dazu alle, die zu Hause ein Familienmitglied pflegen oder betreuen bzw. die Pflege auf sich zukommen sehen.

Das nächste **Online-Treffen findet am Mittwoch, den 28. April von 18 bis 19 Uhr** statt.

Petra Hybner, Pflegestützpunkt Landkreis Biberach, informiert über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten für Pflegende Angehörige, wenn diese einen an Demenz Erkrankten, zu Hause betreuen. Sie wird die Leistungen der Pflegekasse vorstellen und die vielschichtigen Hilfeangebote die landkreisweit vorhanden sind. Ebenfalls stellt sie vor, wie der Pflegestützpunkt bei der Organisation der häuslichen Pflegesituation unterstützen kann. Interessierte bekommen per E-Mail zeitnah den Zoom-Link und eine Anleitung für das Treffen zugesendet. Zum Ausprobieren der Technik kann man sich ab 17:30 Uhr melden. Ansprechpartner sind Irene Richter, Diakonie Biberach (Gesprächskreise Illertal, Ochsenhausen: Handy 0174 5836736; richter@diakonie-biberach.de), Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau (Gesprächskreise Bad Buchau, Biberach: Tel. 07351 8095190; wiedemann.d@caritas-biberach-saulgau.de) und Karl-Heinrich Gils, Diakonie (Gesprächskreis Schemmerhofen: Tel. 07351 150250; gils@diakonie-biberach.de) und Simone Weber, Kathol. Sozialstation Riedlingen (Gesprächskreis Riedlingen Tel. Tel. 07371 9320-27; weber@sozialstation-riedlingen.de).

Wer sich nicht auf den digitalen Austausch einlassen kann oder will, kann sich jederzeit bei ihnen telefonisch melden.

SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

Die Bücherei hat wieder zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet.

Da die jetzige Situation angespannt bleibt, beschränkt sich das Angebot weiterhin auf den Bring- und Abholservice.

Das bedeutet für Sie:

Im Eingangsbereich der Bücherei können weiterhin **kontaktlos** Medien abgeholt werden. Dort können auch Medien abgegeben werden.



Neue Filme für jedes Alter



ZOGG (2021/3) ab 4 J. (ca. 27 Min.)
(Nach dem Kinderbuchklassiker von Axel Scheffler und Julia Donaldson. Der kleine Drache Zogg, Perle und der Ritter zeigen, dass man sich seine Träume erfüllen kann und jeder seinen Platz findet.)

MAX UND DIE WILDE 7 (2021/76) ab 8 J. (ca. 87 Min.)
(Ein 9-jähriger Junge muss in das Altenheim auf einer alten Ritterburg ziehen, in dem seine Mutter als Pflegerin arbeitet, was ihm zunächst gar nicht gefällt. Doch dann treibt ein Einbrecher sein Unwesen.)

BRUNO bei den Wölfen (2021/5) ab 8 J. (ca. 86 Min.)
(Ein Wolf wird zum Freund eines kleinen Jungen und bringt ihm die Natur nahe.)

MEIN FREUND, DER CLOWN (2021/2) ab 8 J. (ca. 87 Min.)
(Ein Film über die Bedeutung von Mut, Freude und der Kraft der Magie.)

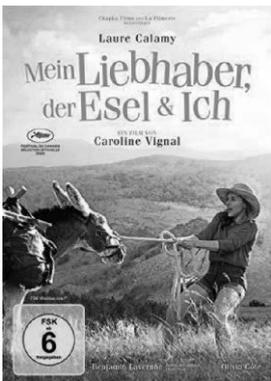
ZU WEIT WEG (2021/4) ab 10 J. (ca. 91 Min.)
Zwei Jungen, einer aus Deutschland, einer aus Syrien, die beide ihre Heimat verlassen mussten, freunden sich zögernd an. Einfühlsamer Kinderfilm, der behutsam über Entwurzelung, Migration und eine gegenseitige Annäherung erzählt.)

TIPP

SORRY WE MISSED YOU (2021/16) ab 14 J. (ca. 97 Min.)
(Ein Arbeiter aus Newcastle fängt als selbstständiger Bote bei einem Paketservice an; die Illusion unternehmerischer Freiheit zerbricht allerdings schnell an den unfairen und ausbeuterischen Bedingungen.)

DER WUNDERBARE MR. ROGERS (2021/78) ab 14 J. (ca. 110 Min.)

(Die stille Macht der Freundlichkeit - Tom Hanks schlüpft in die Rolle eines lebenswürdigen Moderators, dessen Freundlichkeit selbst hartgesottene Erwachsene nicht unberührt lässt.)



MEIN LIEBHABER, DER ESEL & ICH (2021/77) ab 14 J. (ca. 97 Min.)
(Eine Grundschullehrerin reist ihrem verheirateten Liebhaber ins Zentralmassiv hinterher und befindet sich auf einmal allein mit einem störrischen Esel auf Wandertour.)

NARZISS UND GOLDMUND (2021/39) ab 14 J. (ca. 118 Min.)
(Nach dem berühmten Roman von Hermann Hesse spielt das aufwändige Kostümdrama mit zwei gegensätzlichen Weisen, das Leben zu gestalten.)

DIE SEHNSUCHT DER SCHWESTERN GUSMAO (2021/001) ab 14 J. (ca. 134 Min.)

(Die Schwestern Euridice und Guida sind unzertrennlich, bis ihr Vater jeglichen Kontakt unterbindet.)

Drei Tage und ein Leben (2021/138) ab 14 J. (ca. 120 Min.)
(Verfilmung eines Bestsellers über einen 12-jährigen Jungen, der voller Angst das Geheimnis um das Verschwinden eines anderen Knaben in den belgischen Ardennen hütet.)

WEISSER TAG (2021/6) ab 16 J. (ca. 109 Min.)
(Nach dem tödlichen Autounfall seiner Frau steigert sich ein vorübergehend beurlaubter Polizeikommissar in einen Wahn hinein, dass diese eine Affäre mit einem anderen Mann gehabt habe.)

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do: 015.30 - 17.30 Uhr

Freitag: 15.30 - 18.30 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
E-Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de

BUND-Regionalverbandes Donau-Iller

Online-Vortrag am 29.04.2021 um 18:30 Uhr über Zoom „FFH-Mähwiesen: Reiche und schützenswerte Lebensräume“

- Definition, rechtliche Grundlagen, Bedeutung und Schutz
Julia Nagler, LRA Alb-Donau-Kreis
- Artenspektrum und Kartierung von FFH-Mähwiesen
Melanie Schober-Mühlberger, LEV Alb-Donau-Kreis
- FFH-Mähwiesen im Zusammenhang mit dem landesweiten Biotopverbund
Annette Schellenberg, LEV Alb-Donau-Kreis
- FFH-Mähwiesen aus Sicht der Landwirtschaft
Albert Werner, Landwirt und 2. Vorsitzender des KBV Reutlingen
Wir bitten um Anmeldung per E-Mail unter bund.ulm@bund.net.
Die Zugangsdaten werden dann zugeschickt.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Widerrufsjoker rettet Verbraucher

Kundinnen und Kunden der Honorarberatung Transparento GmbH können unter Umständen Verträge widerrufen

- Die Transparento GmbH hatte bei Verträgen rund um Finanz- und Vorsorgeplanung keine bzw. keine ausreichende Widerrufsbelehrung vorgelegt. Betroffene Verbraucher:innen können ihren Vertrag unter Umständen noch widerrufen
- Ein grundsätzliches Problem bei der Finanzberatung betrifft den Provisionsverkauf wie die Honorarberatung: Die geltende Rechtslage stellt eine bedarfsgerechte Beratung der Verbraucher:innen nicht sicher.
- Im konkreten Fall konnte der Betroffene sich nur dank einer fehlerhaften Widerrufsbelehrung von der teuren und nicht bedarfsgerechten Beratung lösen.

Verbraucher können Verträge, die außerhalb von Geschäftsräumen abgeschlossen wurden, in der Regel 14 Tage lang widerrufen und bereits gezahltes Geld zurückfordern. Anbieter müssen über dieses Recht transparent und rechtlich korrekt informieren. Das gilt auch bei Verträgen zur Finanz- und Vorsorgeberatung. Ist die Widerrufsbelehrung falsch oder fehlt sie komplett, läuft die Frist für den Widerruf nicht ab. Verbraucher:innen können sich dann auch später noch von Verträgen lösen. Ein Lichtblick für alle, die in nicht bedarfsgerechten Verträgen stecken, denn: Wie bei dem abgemahnten Fall der Transparento GmbH kann es oft um mehrere tausend Euro gehen.

Knapp 21.000 Euro einmaliges Honorar, dazu mindestens 82 Euro laufende Kosten pro Monat für 29 Jahre. So viel sollte Matthias Schmidt* für eine Finanz- und Vorsorgeberatung samt Anlage an die Transparento GmbH zahlen. Nachdem er alle Unterlagen von dem Berater erhalten hatte und sich der Verdacht regte, übervorteilt worden zu sein, wandte er sich an die Verbraucherzentrale. „Im Rahmen unserer Rechtsberatung stellte sich heraus, dass der Anbieter den Verbraucher nicht ordnungsgemäß über sein Widerrufsrecht informiert hatte,“ sagt Niels Nauhauser von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Dieses Recht steht Verbraucher:innen bei Fernabsatzgeschäften gesetzlich zu, im vorliegenden Fall fand die Beratung telefonisch und per Screensharing statt.

Die Verbraucherzentrale mahnte Transparento daraufhin ab, diese unterzeichnete eine Unterlassungserklärung. Der betroffene Verbraucher konnte seinen Vertrag erfolgreich widerrufen. „Wer bei der Transparento GmbH im Fernabsatz Verträge abgeschlossen hat, ohne über das Widerrufsrecht korrekt informiert worden zu sein, kann seinen Vertrag ebenfalls widerrufen und bereits gezahlte Honorare zurückfordern,“ so Nauhauser.

Häufig nicht bedarfsgerecht

Darüber hinaus stellte die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bei der Überprüfung der Verträge fest, dass das Angebot von Transparento für den Verbraucher nicht bedarfsgerecht war.



Ein typisches Problem bei Honorarberatung oder Verkauf auf Provision: „Für Verbraucher ist die Qualität einer Finanzberatung nicht erkennbar, es kommt immer wieder vor, dass Anbieter das zu ihrem Vorteil ausnutzen und Verträge verkaufen, die nicht bedarfsgerecht sind“, kritisiert Nauhauser.

So auch im Fall von Matthias Schmidt: „Nach allem was uns der Verbraucher über den Ablauf der Beratung geschildert hat und was er an Unterlagen erhalten hat, schien sein Bedarf in der Beratung keine Rolle gespielt zu haben“, sagt der Finanzexperte. Schmidt habe das Geld anlegen wollen, allerdings wollte er sich die Möglichkeit offenhalten, mit dem Geld innerhalb der nächsten drei Jahre eine Immobilie zu kaufen. Das Beratungsgespräch habe aber von Anfang an auf die Vermittlung einer Versicherung mit deutlich längerer Laufzeit abgezielt. Begründet wurde die Empfehlung mit fragwürdigen Vergleichsrechnungen zu einem angeblichen Mehrwert der Empfehlung nach 29 Jahren. „Auch der veranschlagte Arbeitsaufwand von angeblich 80 Arbeitsstunden steht in keinem Verhältnis zu der Beratungsleistung,“ so Nauhauser. Gegen die nicht bedarfsgerechte Beratung hatte der Verbraucher aber rechtlich keine erfolgversprechende Handhabe, diese war auch nicht Gegenstand der Abmahnung.

Honorarberatung gesetzlich unzureichend geregelt

Zunehmend häufiger beschwerten sich Verbraucher:innen über nicht bedarfsgerechte Beratung durch Honorarberater und -vermittler „Wer eine Finanzberatung in Anspruch nimmt, muss sich darauf verlassen können, dass die Beratung stets mit der erforderlichen Qualifikation und im Interesse der Kunden erfolgt. Die geltende Rechtslage sichert dies aber nicht ab“, so Nauhauser. „Verbraucher:innen, die nicht bedarfsgerecht beraten werden, haben keine rechtliche Handhabe gegen die Anbieter. Das muss sich ändern.“

Nachhaltig irreführend

DekaBank erkennt Ansprüche der Verbraucherzentrale nach Klage vollumfänglich an

- Die DekaBank warb auf ihrer Homepage mit einem Impact-Rechner für den Investmentfonds Deka-Nachhaltigkeit Impact Aktien. Dabei stellte sie den Anlegerinnen und Anlegern in Aussicht, dass sie mit ihrer Geldanlage eine konkrete Wirkung auf verschiedene Nachhaltigkeitskriterien hätten.
- Nach Klage der Verbraucherzentrale nahm die DekaBank den Rechner vom Netz und hat die Unterlassungsansprüche der Verbraucherzentrale vollumfänglich anerkannt.

Mit 10.000 Euro Geldanlage 6,71 Tonnen Abfall einsparen oder 42.837 Liter Wasser aufbereiten? Damit warb die DekaBank bei einem Investment in „Nachhaltigkeitsfonds“. Dass es für eine derartige Wirkung nachhaltiger Geldanlagen aber keine belastbaren Messgrößen gibt, hatte die Bank jüngst gegenüber dem Handelsblatt eingeräumt. Nun erkennt sie auch die Unterlassungsansprüche der Verbraucherzentrale vollumfänglich an. Damit entzieht sie sich einer gerichtlichen Klärung, die die Verbraucherzentrale angestrebt hatte.

Das Angebot der DekaBank klang vielversprechend und bediente einen wachsenden Bedarf vieler Verbraucher:innen: Mit ihrer Geldanlage sollten sie einen konkreten, messbar positiven ökologischen Effekt erzielen. Um diesen Effekt für eine Anlagesumme auszurechnen, bot die Bank einen „Impact Rechner“ an. Sie warb hierbei auf ihrer Internetseite unter anderem mit folgender Aussage: „Mit Ihrer Geldanlage von 10.000 Euro haben Sie eine Wirkung auf die folgenden nachhaltigen Kriterien: 830 kWh erneuerbare Energien werden produziert, 6,71 Tonnen Abfall werden eingespart, 575 kg Co2 werden eingespart (...).“

Eine derartige von Anleger:innen verursachte Wirkung wird als Investor Impact bezeichnet. Im konkreten Fall beruhte sie aber lediglich auf Schätzungen, wobei nicht einmal die Wirkung aller in den Fonds einbezogenen Unternehmen berücksichtigt wurde. Dies hatte die Verbraucherzentrale in ihrer Klage beanstandet. Gegenüber dem Handelsblatt räumte die DekaBank am 24.02.21 ein: „Das Dilemma ist folgendes: Unsere Anleger wollen möglichst konkret wissen, wie nachhaltige Geldanlage wirkt. Aber der Regulator und die Politik haben bisher keine belastbaren Messgrößen

festgelegt. Es gibt damit keine etablierten Methoden die Wirkung zu messen.“ Mit dem Anerkenntnis der Unterlassungsansprüche der Verbraucherzentrale ist der Rechtsstreit jetzt beendet. Die für den 13.04.2021 terminierte Gerichtsverhandlung am LG Frankfurt (Az 3-06 O 57/20) wurde aufgehoben.

„Wir begrüßen, dass die DekaBank den Impact Rechner vom Netz genommen und unsere Ansprüche anerkannt hat“, so Niels Nauhauser, Abteilungsleiter der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Die Verbraucherzentrale hatte mit ihrer Klage beantragt, der DekaBank zu untersagen, für ein Investment in einen Aktienfonds unter Herausstellung konkreter ökologisch positiver Wirkung zu werben, wenn sie erst in einer auf einer Unterseite platzierten „Methodik“ offenlegt, dass die konkreten Angaben zu den ökologisch positiven Wirkungen auf einer Schätzung beruhen und hierfür überhaupt nicht alle in den Fonds einbezogenen Unternehmen berücksichtigt wurden.

Werbung mit Wirkung ist problematisch

Die Werbung mit Investor Impact ist bei als nachhaltig beworbenen Geldanlagen generell problematisch. „Wenn in ein Unternehmen investiert wird, das beispielsweise im Verhältnis zu anderen Unternehmen weniger Müll produziert, kann noch keine Rede davon sein, dass diese Differenz dann eingesparter Müll sei“, so Nauhauser, „erst recht wird diese Einsparung nicht durch den Kauf der Aktien des Unternehmens verursacht“. Eine positive Wirkung als Ergebnis eines Investor Impacts lässt sich bei Investitionen in Aktien oder Fonds allenfalls dann erzielen, wenn gezielt in Unternehmen investiert wird, um den daraus resultierenden Einfluss als Anteilseigner geltend zu machen, der sodann zum Beispiel eine Verbesserung der ökologischen Bilanz des Unternehmens verursacht. Dieses Wirkungsversprechen können die gängigen, als nachhaltig beworbenen Anlagen jedoch nicht einlösen. Stattdessen werden meist verschiedene Unternehmen anhand von Nachhaltigkeitskriterien selektiert. So mag den Produzenten von Windenergieanlagen zwar eine hohe nachhaltige Wirkung zuzuschreiben sein. Wer deren Aktien kauft, hat allerdings auf die direkte Nachfrage und Produktion von Windenergieanlagen keinen Einfluss.

Die Verbraucherzentrale ist der Auffassung, dass politisches Engagement und Mitbestimmungsrechte die Mittel der Wahl sind, um die Wirtschaft zu nachhaltigerem Handeln zu bewegen. Selbstauskünfte von Unternehmen und darauf basierende Nachhaltigkeitsratings sind keine verlässliche Informationsquelle für eine Anlageentscheidung.

Kreishandwerkerschaft Biberach

Meisterkurse, Ausbildereignung, Buchhaltung im Handwerksbetrieb und Gabelstaplerführerschein

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet aufgrund großer Nachfrage die Meistervorbereitungslehrgänge Teile I/II zum Meister im Feinwerkmechaniker- und Metallbauer-Handwerk sowie die Teile III und IV für alle Handwerksberufe berufsbegleitend und in Vollzeit an. Der berufsbegleitende Lehrgang Teil IV startet am 07.07. und findet in 3 Blockphasen mit je 3 bzw. 4 Tagen statt. Der Vollzeitlehrgang ist von 02. bis 13.11.2021 geplant. Beide Lehrgänge können auch mit der Ausbildereignungsprüfung nach AEVO abgeschlossen werden.

Ebenfalls noch freie Plätze gibt es in den Vorbereitungskursen Teil III, berufsbegleitend ab 18.09., im Vollzeitkurs ab 07.01.2022 und bei den Teilen I/II zum Meister im Feinwerkmechaniker-Handwerk mit Beginn im Sept. bzw. Dez. 21. Auch Anmeldungen für die Vorbereitungskurse Teile I/II ab Sept. bzw. Dez. 22 sind bereits möglich.

Wer sein gewerblich-technisches Wissen mit kaufmännischem Know-How erweitern oder im Betrieb das Büromanagement übernehmen möchte und fundierte kaufmännische Kenntnisse benötigt, kann die Lehrgänge mit Abschluss „geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung (HwO)“ belegen. Ergänzend wird ab 22. Mai ein berufsbegleitender Grundlagenkurs „Buchhaltung im Handwerksbetrieb unter Einsatz von branchenüblicher Software“ angeboten.

Neu im Weiterbildungsangebot der Kreishandwerkerschaft Bibe-



rach ist der 1- bzw. 2-tägige Lehrgang mit Abschluss „Gabelstaplerführerschein incl. Mitgänger-Flurförderzeuge“ für Geübte und Anfänger. Der Theoriebereich befasst sich u.a. mit den rechtlichen Grundlagen, Unfallverhütungsmaßnahmen, Aufbau und Funktion und vielem mehr. Im praktischen Unterricht werden Fahr- und Stapelübungen durchgeführt.

Genauere Informationen und Anmeldungen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www@kreishandwerkerschaft-bc.de

AOK Ulm-Biberach

AOK-TopJob 2021

Ausbildungsplatz gesucht und gefunden

Die AOK-TopJob-Ausbildungs- und Studienmesse in Ehingen hat sich in jeder Hinsicht bewährt. Hier kommen Arbeitgeber, weiterführende Schulen, Hochschulen und Universitäten aus der Region und ausbildungssuchende Jugendliche zusammen. Wenn die Bedingungen und die Chemie stimmen, dann steht einem näheren Kennenlernen und möglicherweise sogar einem Ausbildungsverhältnis nichts mehr im Wege.

Wegen der Pandemie kann die TopJob auch in diesem Jahr nicht als Präsenzveranstaltung abgehalten werden. Ursprünglich war sie für den 13. April geplant, aber der Pandemieverlauf hat der Messe einen Strich durch die Rechnung gemacht.

„Wir haben überlegt, was wir kurzfristig alternativ anbieten können“, sagt Markus Schirmer, der Leiter des AOK-Kundencenters in Ehingen, der die TopJob seit sechs Jahren organisiert. „Auch in diesem Jahr suchen junge Menschen nach einer Perspektive für ihre Zukunft. Wir wollen ihnen diese Perspektiven geben und wie in den Vorjahren beide Seiten zusammenbringen. Natürlich müssen wir ein bisschen improvisieren.“ Derzeit sei den Unternehmen nur sehr schwer oder gar nicht möglich, Praktikumsplätze anzubieten. Die sonst so beliebten Schnupperangebote bei den Unternehmen müssen Pandemie-bedingt oftmals ausfallen. „Umso wichtiger ist es, sich ausführlich mit den Firmen auseinanderzusetzen und Gespräche zu führen. Dabei wollen wir helfen.“ Kernstück der diesjährigen TopJob-Messe ist eine Broschüre, die von den Schulen bestellt und nun versandt wird. Darin stellen sich die Ausbildungsbetriebe, weiterführende Schulen, Universitäten und Hochschulen aus der Region vor. Aufgelistet sind die Ausbildungsberufe oder Studiengänge, für die es entsprechende Ausbildungsangebote gibt. Um ein erstes Kennenlernen in die Wege zu leiten, sind auch die Ansprechpartner mit Kontaktdaten in den Unternehmen aufgeführt.

„So machen wir es den Schülerinnen und Schülern ein bisschen einfacher, den ersten Kontakt herzustellen“, so Schirmer. „Manchmal ist der erste Anruf bei einem Unternehmen der schwierigste. Wenn man weiß, dass man gleich die richtige Person erreicht, dann ist das für viele eine große Hilfe.“

Die Broschüre gibt es auch kostenlos bei der AOK. „Wir schicken sie auch gerne zu“, sagt Markus Schirmer. Ein Anruf unter 07391 580226 genügt. „Und im kommenden Jahr treffen wir uns dann wieder persönlich in der Lindenhalle in Ehingen zur TopJob 2022.“ Das Datum steht schon fest: 12. April 2022.

Raimund Haser (CDU) und Petra Krebs (Grüne):

„Land investiert in Klimaschutz- Pilotprojekt in Berkheim“

Vom kommenden Jahr an greift über das Klimaschutzgesetz in Baden-Württemberg die Pflicht zur Überdachung von großen Parkplätzen mit Photovoltaikanlagen. In Verbindung mit intelligenter Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge und eventuell einem Batteriespeicher können Parkflächen dann einen Beitrag zur Energiegewinnung und zum Klimaschutz leisten. Das Gesetz hatten Grüne und CDU noch vor der Landtagswahl beschlossen. Mit knapp 300.000 Euro fördert das Umweltministerium jetzt zwei Pilotvorhaben in Baden-Württemberg. Von der Fördersumme fließen knapp 100.000 Euro in ein Pilotprojekt in Berkheim. Vor der Firmenzentrale des Bau- und Logistikunternehmens Max Wild GmbH soll ein 685 Quadratmeter großer Parkplatz mit einer 256 Kilowatt peak (kWp) Photovoltaik-Anlage überdacht werden.

„Die Max Wild GmbH ist in vielen Bereichen federführend bei Umwelt- und Klimafragen. Dass hier ein weiteres Pilotprojekt entsteht, begrüßen wir sehr“, sagen die Landtagsabgeordneten Petra Krebs und Raimund Haser. „Klimaschutz gehört zu den zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Wir freuen uns, dass auch unsere Region hier vorangeht und mit einem weiteren Projekt die Innovationskraft in diesem Bereich unter Beweis stellt.“ Die Konstruktion der Carport-Anlage in Berkheim soll hohen optischen Ansprüchen genügen. Auf den gemischt genutzten Parkplätzen sollen zehn Ladepunkte installiert werden mit einer Leistung von jeweils 22 Kilowatt. Mit Hilfe eines Energiemanagementsystems sollen Photovoltaik-Erzeugung und Ladevorgänge lastvariabel aufeinander abgestimmt werden.

Die gemeinsam mit einer externen Jury ausgewählte Anlage soll noch in diesem Jahr errichtet werden. Gefördert werden Investitionskosten in eine innovative Solarüberdachung der Parkfläche, die Ladeinfrastruktur und Anschluss Technik sowie die benötigte Hard- und Software zur Laststeuerung. Nicht bezuschusst wird der Bau der Photovoltaik-Anlage.

Weitere Informationen zur Förderung der Pilotvorhaben finden Sie unter dem folgendem Link:

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/pv-anlagen-auf-parkplatzdaechern-umweltministerium-foerdert-pilotvorhaben-zur-sektorkopplung/>

Regierungspräsidium Tübingen

Referatsleiter Dr. Burkhard Schall in den Ruhestand verabschiedet – Stefan Schwab übernahm zum 1. April seine Nachfolge

Regierungspräsident Klaus Tappeser bedankt sich bei Dr. Schall für den unermüdeten Einsatz für Naturschutz und Artenvielfalt und wünscht seinem Nachfolger dasselbe erfolgreiche „grüne Händchen“.

Der bisherige Leiter des Referats „Naturschutz und Landschaftspflege“ Dr. Burkhard Schall wurde Ende März in den Ruhestand verabschiedet. Seine Nachfolge hat zum 1. April Stefan Schwab übernommen. Schall war seit 2015 Referatsleiter im Regierungspräsidium Tübingen, Schwab sein Stellvertreter.

Bei der Verabschiedung dankte Regierungspräsident Klaus Tappeser dem „hauptamtlichen Naturschützer“ für sein sehr erfolgreiches Wirken im Natur- und Artenschutz. „Dr. Burkhard Schall hat sich zahlreiche Verdienste um unser kostbares Gut ‚Natur‘ erworben. Insbesondere im Biotopschutz, im Moorschutz und bei der Einrichtung des Netzes Natura 2000 und dessen Management hat Dr. Schall an wichtigen Weichenstellungen mitgewirkt.“ Dr. Burkhard Schall studierte an den Universitäten Ulm, Kiel und Tübingen und promovierte an der Uni in Freiburg im Breisgau. Im Anschluss an seine Promotion über die Vegetation an Waldwegrändern arbeitete er zunächst an der Landesanstalt für Umweltschutz. 1993 wechselte er zur damaligen Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege, welche 2005 in ein Referat beim Regierungspräsidium Tübingen übergang. Über 20 Jahre war er als Gebietsreferent für den Landkreis Ravensburg verantwortlich. 2015 übernahm der promovierte Biologe die Referatsleitung „Naturschutz und Landschaftspflege“.

Die Nachfolge von Dr. Burkhard Schall tritt Stefan Schwab zum 1. April an. „Mit ihm haben wir nicht nur einen sehr engagierten und motivierten Kollegen, sondern auch einen ausgesprochenen Experten im Bereich der Landespflege, der Naturschutzförderung, der Eingriffsregelung und des Moorschutzes gefunden. Durch seine bisherige Tätigkeit als stellvertretender Referatsleiter kann er nahtlos die Arbeit für den Erhalt unserer Natur- und Kulturlandschaft weiterführen“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. Stefan Schwab studierte an der Universität Freiburg Forstwissenschaften und betrachtete in seiner Diplomarbeit die massiven Waldschäden in den 1980er Jahren, in Wäldern des heutigen Nationalparks Nordschwarzwald. Nach dem Referendariat begann sein Berufsweg in der forstlichen Standortkunde im Mittleren Schwarzwald. 1990 wechselte er zur Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege in Tübingen. Zunächst war er für



die Erstellung von Pflege- und Entwicklungsplänen für Naturschutzgebiete und seit 1996 als Gebietsreferent für den Landkreis Biberach zuständig. In dieser Zeit erfolgte die Ausweisung mehrerer Naturschutzgebiete auf der Schwäbischen Alb, im Donautal und im Federseeried. Im Federseeried konnten zudem in zwei Großprojekten aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes großflächige Revitalisierungsmaßnahmen zur Wiedervernässung des Moores abgeschlossen werden. Seit 2005 leitete er das Sachgebiet Landespflege, seit 2016 war er stellvertretender Referatsleiter.

Hintergrundinformation:

Das Referat 56 - Naturschutz und Landschaftspflege - betreut Naturschutzgebiete und Natura 2000-Gebiete, kümmert sich um gefährdete Tier- und Pflanzenarten und nimmt fachlich Stellung zu übergeordneten Planungen oder großen Eingriffen in die Umwelt. Über die schutzbedürftige Natur im Regierungsbezirk Tübingen wird mit Ausstellungen, Faltblättern, Schautafeln, Naturpfaden, Exkursionen, Vorträgen und mit dem Ökomobil als rollendes Naturschutzlabor informiert.

DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

Vortragsreihe „Zukunft gut finden“

Flucht und Migration - Chance Ausbildung?

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Montag, den 26. April einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Das Thema lautet „Flucht und Migration - Chance Ausbildung?“, der einstündige Vortrag beginnt um 15 Uhr. Inhaltlich richtet sich die Veranstaltung an Geflüchtete, Migrantinnen und Migranten sowie deren Helfer und Angehörige. In einfacher Sprache leistet die Referentin und Berufsberaterin Martina Sterk einen hilfreichen Überblick zu den verschiedenen Ausbildungsthemen im Kontext Flucht und Migration: Welche Voraussetzungen benötige ich für eine Ausbildung und welche Wege kann ich gehen, wenn es mit der Ausbildung (noch) nicht klappt? Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-777. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Durchgeführt wird die monatliche Vortragsreihe mit wechselnden Themenschwerpunkten von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm. Termine und Themen sind in der Veranstaltungsdatenbank auf arbeitsagentur.de oder auf der Seite Jugendberufsagentur Alb-Donau/Ulm unter jubadub.de zu finden.



Fragen zum Abo?

Sie erreichen unser Abomanagement unter
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de



Sara Deißer



Michaela Yildir



Brigitte Voigt



Für kranke Kinder nur das Beste.

Nichts ist so wichtig wie die Gesundheit unserer Kinder. Bethel investiert deshalb in ein familiengerechtes Kinderzentrum – mit einer Medizin der kurzen Wege und mehr Platz für Familien. Bitte helfen Sie uns, die bestmögliche Versorgung unserer Kinder auf Jahrzehnte zu sichern – mit Ihrer Spende!

Spendenkonto (IBAN):

DE48 4805 0161 0000 0040 77

Stichwort: KINDGESUND

Spenden Sie online:

www.kinder-bethel.de

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Bethel 

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!



Großes Filmquiz

Sind Sie ein Cineast und Filmliebhaber? Dann fällt Ihnen die Beantwortung unserer 15 Fragen rund ums Thema Kino sicher leicht. Viel Spaß dabei!

1 In wen verliebt sich Julia Roberts in der Komödie „Notting Hill“?
 A Ewan McGregor B Daniel Craig
 C Colin Firth D Hugh Grant

2 Um welches Filmgenre handelt es sich bei Quentin Tarantinos „Django Unchained“?
 A Episodenfilm B Kriegsfilm
 C Western D Krimi-Komödie

3 In welchem Film stellt die Hauptdarstellerin fest: „Ich habe eine Wassermelone getragen.“?
 A „Grease“ B „Flashdance“
 C „Dirty Dancing“ D „La La Land“

4 Wer sang das James-Bond-Titellied „Die Another Day“?
 A Madonna B Tina Turner
 C Adele D Sheryl Crow

5 Bei welchem Streifen führte Woody Allen nicht Regie?
 A „Tatsächlich... Liebe“
 B „Vicky Cristina Barcelona“
 C „Match Point“
 D „Midnight in Paris“

6 Wer ist in dem Drama „All Is Lost“ als einziger Schauspieler zu sehen?
 A Clint Eastwood B Robert Redford
 C Tom Hanks D Dustin Hoffmann

7 Welche Kategorie zählt bei den Oscars nicht zu den sogenannten Big Five?
 A Bester Film B Bestes Drehbuch
 C Beste Regie D Bester Schnitt

8 Wen haben sowohl Vivien Leigh, Elizabeth Taylor als auch Monica Bellucci verkörpert?
 A Pocahontas B Mata Hari
 C Elisabeth I. D Kleopatra

9 Wen „schickt“ die Protagonistin in „Die fabelhafte Welt der Amélie“ auf Weltreise?
 A Wackeldackel B Winkekatze
 C Gartenzwerg D Teddybär

10 Als was kommt der Protagonist in Orson Welles „Citizen Kane“ zu Reichtum?
 A Großinvestor B Eisenbahnmogul
 C Öl-Tycoon D Zeitungsmagnat

11 Auf welchen Jungen trifft E.T. im gleichnamigen Film von 1982?
 A Elliott B Mike
 C Finn D Henry

12 Was ist das Besondere an dem mehrfach oscarprämiierten Film „Birdman“?
 A Er scheint in einer einzigen Einstellung gedreht worden zu sein.
 B Der Hauptdarsteller ist in 15 verschiedenen Rollen zu sehen.
 C Der Film läuft komplett rückwärts.
 D Es werden immer wieder animierte Sequenzen eingeblendet.

13 Welche Rolle spielte Maximilian Schell in „Urteil von Nürnberg“, für die er 1962 u. a. mit einem Oscar ausgezeichnet wurde?
 A Richter B Verteidiger
 C Angeklagter D Ankläger

14 Wo treibt der Computer HAL 9000 sein Unwesen?
 A in einem Eilzug B in einem U-Boot
 C in einem Rennwagen D in einem Raumschiff

15 Für wen bedeutete der Skandal um den Film „Die Sünderin“ im Jahr 1951 den Durchbruch?
 A Uschi Glas B Marlene Dietrich
 C Hildegard Knef D Romy Schneider

11 - Julia Roberts mimt in der romantischen Komödie Filmberühmte amerikanische Schauspielerin, die sich in London in einem unscheinbaren Buchhändler, gespielt von Hugh Grant, verliebt.
 2C - Der Western „Django Unchained“ spielt Mitte des 19. Jahrhunderts im Süden der Vereinigten Staaten von Amerika. Er handelt von einem ehemaligen Sklaven, der sich auf einen Raubüberfall begibt.
 3C - Jennifer Grey spielte in dem Tanzfilm „Dirty Dancing“ die schüchternen 17-jährige Baby, die sich während eines Urlaubs mit ihren Eltern in den Tanzlehrer Johnny Castle verliebt.
 4A - Die Künstlerin Madonna sang das Titellied zum 20. Teil der James-Bond-Filmreihe „Stirb an einem anderen Tag“. Es erreichte in Großbritannien Platz eins der Charts.
 5A - Bei der Romantikkomödie „Tatsächlich... Liebe“ führte Richard Curtis Regie. Der Brit schrieb Drehbücher für erfolgreiche Filme wie „Vier Hochzeiten und ein Todesfall“.
 6B - Robert Redford spielt in dem 2013 erschienenen Drama „All Is Lost“ einen namenlosen Seemann, der auf dem offenen Meer in Seenot gerät und um sein Leben kämpft.
 7D - Als wichtigste Oscar-Kategorie gelten die Auszeichnung für den besten Film, die beste Regie, das beste Drehbuch sowie für den besten Hauptdarsteller und die beste Hauptdarstellerin.
 8D - Das Drama über Charles Foster Kane gilt vielen als bester Film aller Zeiten. Es hat den Ausstieg und Fall des fiktiven Autors herbeigeführt.
 9C - In Steven Spielbergs Science-Fiction-Film „E.T. - Der Außerirdische“ freundet sich der zehnjährige Elliott mit dem Alien E.T. an, der versehentlich auf der Erde zurückgelassen wurde.
 10A - Die Komödie „Birdman“ erweckt den Eindruck, dass sie in nur einer Einstellung gedreht wurde und erzeugt beim Zuschauer so das Gefühl, der Handlung in Echtzeit zu folgen.
 11A - Der österreichisch-schweizerische Schauspieler Maximilian Schell verkörperte in „Urteil von Nürnberg“ einen Verteidiger bei den Nürnberger Prozessen. Diese Darstellung machte ihn international bekannt.
 12D - Stanley Kubrick veröffentlichte 1968 sein Meisterwerk „2001: Odyssee im Weltall“. Der Film spielt zum größten Teil in einem Raumschiff, das von dem Bordcomputer HAL 9000 gesteuert wird, der sich gegen die Besatzung wendet.
 13A - Der Film „Die Sünderin“ führte unter anderem aufgrund der Darstellung von Prostitution und Selbstmord zu einem Skandal. Die mediale Aufmerksamkeit verhalf der deutschen Schauspielerin Hildegard Knef zum Durchbruch.

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) **Tannheim**

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

per Mail **anzeigen@duv-wagner.de**
per Telefon **07154 8222-70**
per Fax **07154 8222-15**
per Post **Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim**

- einmalig
- wöchentlich
- 14-täglich
- monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
- Grafik/Bild
- Gestaltungsvorgabe
- Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit)
- 4-spaltig (187 mm breit)
- ca. _____ mm hoch
(Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name	Telefon für Rückfragen
Straße, Hausnummer	Fax
PLZ, Ort	E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift





**NOTRUFEN – BEREITSCHAFTSDIENSTE –
WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN**

Feuerwehr
Rettungsdienst 112
Notarzt
Polizei 110
Krankentransporte (08395) 19222

Gemeinde Tannheim
- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050
Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.
Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei
Behinderung für den Landkreis
Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) (07351) 18826-20
Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge
Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr
oder (0800) 1110111
(0800) 1110222

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 922-50
Hauptschule Rot an der Rot 921-0
Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:
montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste
24./25. April 2021

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117

Notfallsprechstunden
Allgemeiner Notfalldienst: Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-
straße 50, Biberach,
Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:
Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt
Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
Minute; Bandansage)

Apotheken
Samstag, 24. April 2021 (ab 08:30 Uhr)
Stadt-Apotheke Biberach, Marktplatz 47,
Tel. (07351) 15030
Sonntag, 25. April 2021 (ab 08:30 Uhr)
Apotheke Waniek Ummendorf, Riedweg 2,
Tel. (07351) 34860
Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

**Apothekennotdienst in Memmingen/
Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:**
Samstag, 24. April 2021 (ab 08:30 Uhr)
Apotheke im Illerpark, Memmingen, Fraunhoferstraße 8,
Tel. (08331) 984900
Sonntag, 25. April 2021 (ab 08:30 Uhr)
biocon Apotheke, Memmingen, Weinmarkt 5,
Tel. (08331) 8338080

Hausärztin Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:
Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt Dr. Storch, Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine
Müllabfuhr: Freitag, 23. April 2021
Freitag, 07. Mai 2021

Papiertonne: Dienstag, 18. Mai 2021
Gelber Sack: Mittwoch, 19. Mai 2021

Grüngutannahme
März - November: Mittwoch, 14:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 09:30 - 12:30 Uhr
Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

Herzlichen Dank

Allen, die sich in stiller Trauer um

Rosa Klingsporn

Mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danke ich:

Pfarrer Gordon Asare

Frau Weiß

für die tröstenden Worte

sowie Mesmer R. Weber

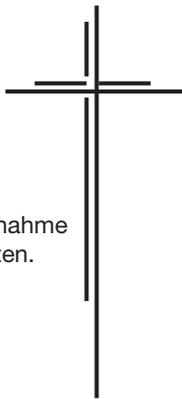
der Organistin Frau Kohler

und den Ministrantinnen

sowie allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten die sie auf dem letzten Weg begleitet haben.

Tannheim, im März

R. Klingsporn



STELLENANGEBOTE

Weltweit Patienten zu mehr Lebensqualität verhelfen!

Laborant (m/w/d) Qualitätskontrolle – Mikrobiologie Ref.-Nr.: 34623

Übernehmen Sie mikrobiologische Routine- und Sonderuntersuchungen wie Endotoxin-Tests, Keimzahlbestimmung und Luftmonitoring.

Teammanager (m/w/d) Verpackung/ Konfektionierung Ref.-Nr.: 34505

Führen und fördern Sie unsere Mitarbeitenden im Bereich Verpackung und wirken Sie bei innovativen Projekten, Prozessoptimierungen und der Qualitätssicherung mit.

Wirtschaftsinformatiker, Betriebswirt (m/w/d) – Key User für Customer Service Ref.-Nr.: 35642

Entwickeln und optimieren Sie neue Vertriebsprozesse für die SAP-Module SD und BW. Als 1st-Level-Support helfen Sie zudem bei Fragen zu den Modulen und Prozessen.

Für alle Stellenausschreibungen gilt:

Vorteile: intensive Einarbeitung, attraktive Vergütung
Eintrittsdatum: sofort bzw. nach Vereinbarung
Standort: Ravensburg
Arbeitszeit: Vollzeit

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns und bewerben Sie sich jetzt:

Leben. Qualität.
vetter-pharma.com/karriere



GESCHÄFTSANZEIGEN

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de



Tel. 0 83 95 / 23 86

Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN

Standort Tannheim

Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung
Betreuung

IMMOBILIENMARKT

JETZT IN WOHNIMMOBILIEN UND DIE VERMUTLICH STABILSTE ANLAGEFORM INVESTIEREN

Nur noch für kurze Zeit:

Investieren Sie in den ImmoChance Deutschland 10 Renovation Plus mit Agio Rabatt (2% statt 3%)

Weitere Infos bei den Experten für Ihre Finanzen:

Jürgen Link & Günther Haag

Teramostaße 36, 87700 Memmingen
Tel.: 08331 75045-0, Fax: 08331 75045-99



ROT
an der Rot

Die Gemeinde **Rot an der Rot** hat rund 4.600 Einwohner, ist eine ländliche, familienfreundliche Wachstumsgemeinde und liegt im südlichen Bereich des Landkreises Biberach.

Sie sind noch auf der Suche nach einem Praktikumsplatz?

Für das kommende Kindergartenjahr ab 01.09.21 bieten wir folgende Praktikumsplätze in unseren Kindergärten an:

- **PIA-Ausbildungsplatz**
- **Anerkennungspraktikum**

Interessiert? Wir freuen uns...

...auf Ihre Bewerbung bis zum **30.05.2021** an die Gemeindeverwaltung Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot oder online an wachter@rot.de.

Sie haben noch Fragen?

Sehr gerne! Wenden Sie sich an **Frau Carolin Wachter**, Tel. 08395/9405-11 oder besuchen Sie uns unter www.rot.de



Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!